Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(18.1.1978) Drucksache 9/390

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 390 S

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 18. Januar 1978

Zugunglück am Bahnübergang Kreinsloger (Blumenthal)

Die bremische Presse berichtete am 11. Januar 1978 über ein Zugunglück am Bahnübergang Kreinsloger (Blumenthal), bei dem eine Mutter und ihr Kind tödlich verunglückten. In den Presseberichten wird ausgeführt, daß nach den bisher durchgeführten Ermittlungen der Unfall deshalb geschehen sei, weil die Fahrerin des PKW's durch die tiefstehende Sonne, die auf die Warnblinkanlage schien, wahrscheinlich das Rotlicht nicht bemerkt habe. Da die Gefahr der Wiederholung besteht, fragen wir den Senat:

1. Hat die in den Presseberichten genannte Unfallursache vermutlich zu dem schweren Zugunglück geführt?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen wird der Senat ergreifen, um diesen Bahnübergang in Zukunft sicherer zu gestalten?

Gassdorf, Neumann und Fraktion der CDU

Dazu

Antwort des Senats vom 30. Januar 1978

Zu Frage 1:

Die technische Sicherung des Bahnüberganges durch zugabhängige Blinklichtanlage entspricht in vollem Umfang den Bestimmungen der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung und der Straßenverkehrsordnung. Darüber hinaus sind zusätzlich lange Blendschuten über den Blinklichtern angebracht.

Das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Deshalb kann noch keine Aussage darüber gemacht werden, ob die in den Presseberichten genannte vermutete Ursache zu dem schweren Zugunglück geführt hat.

Zu Frage 2:

Angesichts der Beantwortung zu 1 ist die zu 2 gestellte Frage gegenstandslos.

Druck: Hans Krohn, Bremen

B
S
9